

Arts & ethics

Bei Gericht hassen sie den, der zur Gerechtigkeit mahnt,
und wer Wahres redet, den verabscheuen sie.

Amos 5, 10

„Deformierte Münder und Ohren, verletzt, schmerzverzogen,
traktiert von Schläuchen, Nadel und Faden. Entstellte Körperteile
sind umrahmt von gotischem Maßwerk, von goldenen Spitzen
und Blumenstickereien, als würden Kostbarkeiten präsentiert.
Aufgesogen vom Dekor, bleiben sie doch sichtbar als Widerpart des
Schönen und Eitlen.“

*aus: Petra Giloy-Hirtz: Die Ästhetisierung des Leidens.
Zu den Bilderzyklen von Lilian Moreno Sánchez
(vollständiger Essay unter: morenosanchez.com)*



*Lilian Moreno Sánchez,
geb. 1968 in Buin, Chile,
Studium an der Kunstfakultät der Universidad de Chile
sowie an der Akademie der Bildenden Künste, München;
lebt als frei schaffende Künstlerin in Augsburg;
weiteres unter: <http://morenosanchez.com>*



Lilian Moreno Sánchez
Serie Correcturas Simulativas
Bild 2 (von 4) 1996
Mischtechnik auf Stoff
175 x 130 cm